



Medieninformation

Leipzig, den 30. März 2022
254/sf

Das Dezernat Kultur informiert:

Kultureinrichtungen unterstützen Flüchtlinge aus der Ukraine

Zahlreiche städtische Kultureinrichtungen haben in den vergangenen Tagen Angebote für geflüchtete Schutzsuchende aus der Ukraine aufgelegt und bauen diese stetig weiter aus. „Unser gemeinsames Ziel war und ist es, dass Hilfsmaßnahmen schnell, effizient und unbürokratisch angeboten werden“, sagt die Beigeordnete für Kultur, Dr. Skadi Jennicke, über die Angebote der Kulturhäuser.

Bereits in der vergangenen Woche wurden im Ukraine-Koordinierungsstab der Stadtverwaltung Maßnahmen der Volkshochschule, der Leipziger Städtischen Bibliotheken sowie des Museums der bildenden Künste (MdbK) bestätigt und teils mit finanziellen Mitteln unterlegt. „Nicht alles benötigt zwingend einen finanziellen Zuschuss. Ich bin sehr dankbar, dass die Leiterinnen und Leiter der Häuser vieles in Eigenregie möglich machen. Dazu zählt beispielsweise das Angebot unserer Städtischen Bibliotheken mit der Zurverfügungstellung von kostenlosen Leihausweisen für analoge und digitale Medien“, ergänzt Jennicke.

Museum der bildenden Künste (MdbK)

Das MdbK eröffnet ab dieser Woche einen „Open Space“ für geflüchtete Kulturarbeiter. Ziel ist es, Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten für geflüchtete Kulturschaffende sowie Informationen zu stadtweiten und nationalen Angeboten bereitzustellen.

Webseite: www.mdbk.de/treff/

Telefon: 0341/2 16 99-0

Theater der Jungen Welt (TDJW)

Das TDJW bietet neben regelmäßigen Freikartenkontingenten ab dem 7. April jeden Donnerstag das offene Foyer „Play & Connect: Café for family, kids, everybody“ mit Kinderbetreuung an. Im Foyer gestalten Mitarbeiter in Kooperation mit Unicef Leipzig ein niedrigschwelliges Mal- und Bastelangebot sowie eine Fläche für Spiele, Bewegung und Workshops für Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Im Theatercafé Pan können Familien in Austausch kommen. Für die Veranstaltung steht eine Übersetzung in Ukrainisch und Russisch zur Verfügung.

Ab dem 12. Mai wird das Angebot mit dem „TheatrX Open Space“ für alle zwischen 5 bis 99+ Jahren erweitert. Dabei stehen Austausch, Entspannung und Vernetzung im Vordergrund. Im „TheatrX Open Space“ kann man mit Gästen aus Ensemble und anderen Abteilungen des TDJW sowie ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern Workshops gestalten, gemeinsam spielen, tanzen, basteln, diskutieren und ausprobieren, was Theater alles sein kann.

Webseite: www.theaterderjungenweltleipzig.de/junge-wildnis/mitmachen/theatr-x-open-space

www.theaterderjungenweltleipzig.de/ihr-besuch/hilfe-fuer-gefluechtete

Telefon: 0341/4 86 60 16 (Anmeldung für Freikarten)



Schauspiel Leipzig

Das Schauspiel hat eine ganze Reihe eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Stadtverwaltung zur Unterstützung bei der Registrierung und für Übersetzungstätigkeiten abgestellt. Zu den Vorstellungen, welche ebenfalls über Freikartenkontingente besucht werden können, machen Ensemblemitglieder gezielt auf Spendenmöglichkeiten aufmerksam.

Webseite: www.schauspiel-leipzig.de/material/solidaritaet-mit-der-ukraine/

Telefon: 0341/1 26 81 68

Stadtgeschichtliches Museum

Das Stadtgeschichtliches Museum bietet freien Eintritt in die Standorte Haus Böttchergäßchen, Kindermuseum, Altes Rathaus sowie Schillerhaus. Seit 30. März gibt es jeden letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr das „Meet and Play“ im Kindermuseum. Dies ist ein offener Treff für Familien mit Kindern für freies Spiel in der interaktiv konzipierten Ausstellung „Kinder machen Messe“. Zusätzlich gibt es Spiel- und Bastelangebote mit einfachen Materialien sowie spielerisch aufbereitete, niedrigschwellige Informationen über die Stadt Leipzig und ihre Geschichte. Die Angebote werden zunächst begleitet vom Team „Bildung und Vermittlung“ des Museums auf Deutsch, Englisch und Französisch. Perspektivisch wird auch eine ukrainisch-sprachige pädagogischer Begleitung angestrebt. Das Angebot ist vollständig kostenfrei.

Webseite: www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

Telefon: 0341/9 65 13 40

Gewandhaus

Das Gewandhaus bietet verschiedene Musikvermittlungsformate für ukrainische Kinder an. Darüber hinaus besteht auch im Gewandhaus die Möglichkeit des kostenfreien Eintritts zu Veranstaltungen des Gewandhausorchesters. Eine Mitwirkung im Gewandhauschor und dem Kinderchor stellt eine Besonderheit des Kulturhauses dar. Während der Konzerte kommt es dauerhaft zu Spendenaufrufen mit Spendenboxen für den Verein Ukraine Kontakt Leipzig. Am 17. April ist ein Solidaritätskonzert mit Mitgliedern des Kiewer Orchesters „Lord of the Sound“ geplant. Verschiedene andere Unterstützungsprojekte sind in Planung.

Webseite: www.gewandhausorchester.de

Telefon: 0341/1 27 02 80

Oper Leipzig

Die Oper Leipzig bietet aktuell kostenfreien Eintritts zu diversen Veranstaltungen des Hauses an. Darüber hinaus beginnt eine Reihe von ukrainischen Folklorenachmittagen für Geflüchtete. Die Oper hat aktuell ihre Theaterwohnungen zur Unterbringung von geflüchteten Schutzsuchenden zur Verfügung gestellt und Beschäftigte aus der Belegschaft zur Unterstützung der Sonderaufgaben in der Stadtverwaltung abgestellt.

Webseite: <https://www.oper-leipzig.de/de/ukraine-hilfe>

Telefon: 0341/1 26 12 61

Volkshochschule (VHS)

Die Volkshochschule plant kurzfristig bis zu zehn weitere Sprachkurse für Flüchtlinge, wobei das Angebot in den kommenden Wochen unter Inanspruchnahme von Mitteln des Bundesministeriums für



Migration und Flüchtlinge (BAMF) stetig ausgebaut werden soll. Auch Räumlichkeiten stellt die VHS nach vorheriger Absprache zur Verfügung. So können z.B. die Atelier- und Kreativräume genutzt und in der Aula am Flügel gespielt werden. Auch familiäre Tobenachmittage in der Turnhalle oder die Nutzung der Lehrküche sind möglich. Des Weiteren können einzelne Unterrichtsräume für offene Treffs und zum Austausch genutzt werden. Die Koordination übernimmt Frau Dr. Carla Wagner, welche bei Interesse per Mail kontaktiert werden kann unter carla.wagner@leipzig.de.

Webseite: www.vhs-leipzig.de/zielgruppen/ukraine.html

Telefon: 0341/1 23-6000

Musikschule „Johann Sebastian Bach“

Das Haus in der Petersstraße bietet entgeltfreien Unterricht in verschiedenen instrumentalen und vokal-fächern sowie Tanz an. Räumlichkeiten zum Üben und Mitspielmöglichkeiten in Ensembles und Orchestern der Musikschule werden ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt. In Vorbereitung ist ein Angebot des Fachbereiches Musische Elementarfächer für 4-7jährige ukrainische Kinder und eine Begleitperson: "Musikalisches zum Mitmachen und Lauschen" - geplant ist dieses Angebot am Wochenende in der Musikschule und/oder ggf. als aufsuchendes Angebot in einer Unterkunft oder Kita.

Webseite: www.musikschule-leipzig.de

Telefon: 0341/1 41 42-0

Naturkundemuseum

Neben freiem Zugang zum Museum wird eine wöchentliche museumspädagogische Betreuung für Kinder angeboten, während die Eltern der Kinder bspw. Behördengänge zu erledigen haben. Das Naturkundemuseum stellt zudem Räume für kultur- und kunstschaufende, aber auch Geflüchtete mit naturwissenschaftlichem Profil zur Verfügung.

Webseite: www.naturkundemuseum.leipzig.de

Telefon: 0341/98 22 10

DOK Leipzig

DOK Leipzig veranstaltet am Freitag, 1. April, um 19 Uhr als Unterstützungsaktion für Filmschaffende in der Ukraine ein Soli-Kino in der Kinobar Prager Frühling. Gezeigt werden zwei Filme von ukrainischen Filmschaffenden: der animierte Kurzfilm „Deep Love“ von Mykyta Lyskov und anschließend der Dokumentarfilm „No Obvious Signs“ von Alina Gorlova. Die Ticketerlöse gehen an Docudays UA. Das jährlich in Kiew stattfindende Dokumentarfilmfestival für Menschenrechte sammelt aktuell Geldspenden für ukrainische Filmschaffende, die die Geschehnisse vor Ort dokumentieren und Unterstützung oder technisches Equipment benötigen. Auch über eine Spendenbox können an diesem Abend vor Ort Geldbeträge an Docudays UA gespendet werden.

Webseite: www.dok-leipzig.de/news/soli-kino-fuer-die-ukraine

Galerie für Zeitgenössische Kunst (GfZK)

Die GfZK bietet jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 15 und 19 Uhr Raum für Austausch und Begegnung. Die GfZK stellt in Kooperation mit dem Interaction Leipzig e.V. einen Raum mit Terrasse und Gartenanschluss als Treffpunkt und zum Austausch für geflüchtete Menschen zur Verfügung. Für Menschen mit Geflüchteten-Status ist der Eintritt in die Ausstellungen der GfZK kostenfrei.



Webseite: <https://gfzk.de/>

Telefon: 0341/14 08 10

Grassi Museum für Angewandte Kunst

Ab 1. April steht im Foyer des Grassi Museums eine Willkommenszone für Menschen, die sich treffen und austauschen möchten und für Mütter mit Kindern zur Verfügung. Auch die Hofgärten des Museums können genutzt werden. Außerdem werden die Museen im Grassi Veranstaltungen organisieren, die Kultur ohne große Sprachbarrieren erlebbar macht, wie Konzerte auf der Kinoorgel. Das Grassimuseum bieten allen Schutzsuchenden und Geflüchteten freien Eintritt.

Webseite: www.grassimak.de/

Telefon: 0341/22 29 10 0

Über die genannten Institutionen hinaus werden freier Eintritt oder freie Kartenkontingente auch im Zoo Leipzig, im Bacharchiv, im Mendelssohn-Haus und bei Konzerten des Thomanerchors angeboten. Interessenten können sich vorab jeder Zeit über die Angebote per Telefon oder auf den Internetseiten der Häuser informieren.

Zoo Leipzig: Webseite: www.zoo-leipzig.de/

Telefon: 0341/5 93 33 85

Bacharchiv: Webseite: www.bach-leipzig.de/de/neutral/wir-ueber-uns

Telefon: 0341/9 13 70

Mendelssohn-Haus: Webseite: www.mendelssohn-stiftung.de/de/

Telefon: 0341/9 62 88 20

Thomanerchor: Webseite: www.thomanerchor.de/

Telefon: 0341/9 84 42-0 +++

*Medienkontakt: Marian Schmidt, interim. Verwaltungsleiter Theater der Jungen Welt,
Tel. 0341 48660-18 E-Mail: m.schmidt@tdjw.de*